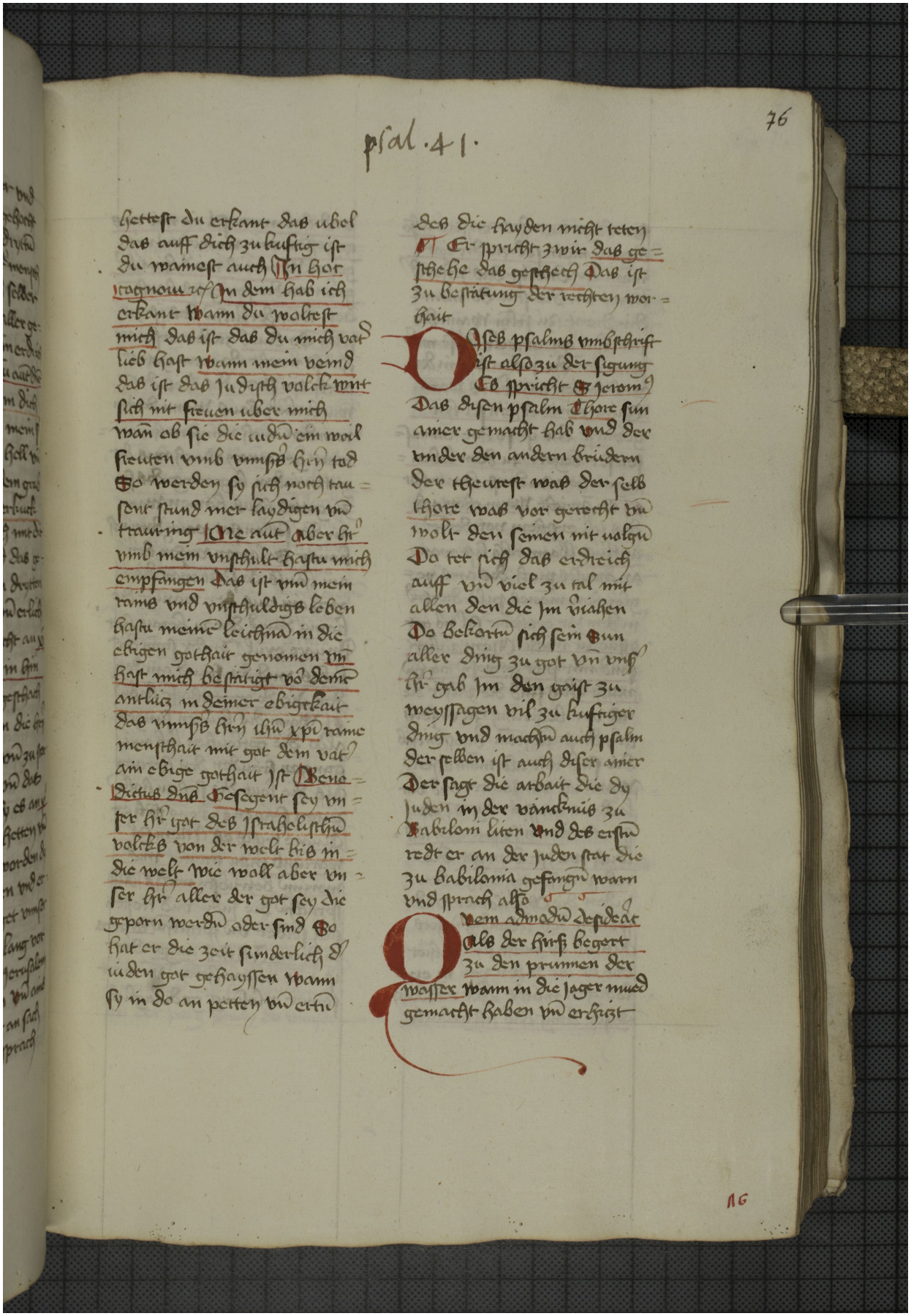
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



psal. 41.

76

hettest du erkant das ubel
das auff dich zu kuftig ist
du waimest auch In hor
ragnow ꝛc In dem hab ich
erkant wann du woltest
mich das ist das du mich vat
lieb hast wann mein veind
das ist das judisch volck wirt
sich mit freuen uber mich
wan ob sie die iudischen weil
freuten vmb vmsis hrn tod
So werden sy sich noch trau=
ssenr stund mer laydigen vn
trauring Ne aut Aber hr
vmb mein vnschult hastu mich
empfangen Das ist vnd mein
rams vnd vnschuldigs leben
hastu meine leichnd in die
ebigen gothait genomen vn
hast mich bestätigt vo deine
antlitz in deiner ebigkait
das vmsis hrn ihsu xpi raine
menschhait mit got dem vat
am ebige gothait Ist Bene=
dictus dns Gesegent sey vn=
ser hr got des israhelischen
volcks von der welt his in=
die welt wie woll aber vn=
ser hr aller der got sey die
geporn werdn oder sind So
hat er die zeit sunderlich d
iuden got gehayssen wann
sy in do an petten vnd erhu
des die hayden nicht teten
Er spricht zwir das ge=
schehe das geschech Das ist
zu bestätung der rechten wor=
hait

Dises psalms vmbschrift
ist also zu der sigung
Es spricht S Jerom
Das dysen psalm Chore sun
amer gemacht hab vnd der
vnder den andern brüdern
der theurest was der selb
chore was vor gerecht vn
wolt den seinen mit valgn
Do ter sich das erdreich
auff vnd viel zu tal mit
allen den die jm vrlaben
Do bekertn sich sein sun
aller ding zu got vn vns
hr gab jm den geist zu
weyssagen vil zu kuftiger
ding vnd machtn auch psalm
der selben ist auch diser amer
Der sagt die arbait die dy
juden in der vänchnüs zu
Babilon liten vnd des erstn
redt er an der juden stat die
zu babilonia gefangen warn
vnd sprich also

Sicut cervus desiderat
als der hirsi begert
zu den prunnen der
wasser wann in die jager mued
gemacht haben vnd erhaizt

16